



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 60/142/2022 Status: öffentlich AZ: Datum: 12.08.2022 Verfasser: Amt 60 Stefan Heinrichs
Federführend: Baubetriebs- und Grünflächenamt	
Umgestaltung "Roter Platz" Kückhoven hier: Baubeschluss	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
14.09.2022	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt

Tatbestand:

Der „Rote Platz“ in Kückhoven zwischen Servatiusstraße und Akazienweg besteht aus einer Grünfläche im westlichen Bereich und einer von Nord nach Süd verlaufenden Pflasterfläche, die in den Randbereichen ebenfalls von Grünflächen mit Altbaumbestand eingefasst ist. Neben der Stellplatzfunktion dient die Pflasterfläche auch als Ein- und Ausfahrt für das Feuerwehrgerätehaus. Darüber hinaus nutzt die Feuerwehr einen Teilbereich zu Übungszwecken. Weitere Nutzungen sind der Weihnachtsmarkt, perspektivisch soll auch das Schützenfest bzw. die Kirmes wieder auf dem Roten Platz stattfinden. Insgesamt bietet der Platz trotz der Umrandung mit großen Bäume und der Kirchenkulisse nur eine mangelhafte Aufenthaltsqualität. Daher hat die Dorfgemeinschaft Ideen entwickelt, um dem entgegenzuwirken und um die Dorfmitte wieder mehr zu einem Treffpunkt zu entwickeln.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurden die Ideen nach diversen Abstimmungsterminen zu einem Entwurf ausgearbeitet. Die von der Planung umfassten kirchlichen Grünflächen werden aufgrund einer Vereinbarung zwischen Stadt und Kirche aus dem Jahre 1993 von der Stadt unterhalten. Die Kirchengemeinde hat sich bereits mit der Umgestaltung einverstanden erklärt. Die Kosten übernimmt die Stadt Erkelenz. Auch die zukünftige Unterhaltung der neu gestalteten Flächen wird von der Stadt Erkelenz weiterhin durchgeführt.

Der Entwurf sieht im Wesentlichen eine Teilentsiegelung der von Nord nach Süd verlaufenden Pflasterfläche und die Umwandlung in eine Grünfläche vor, welche das bestehende Ehrenmal in die Neugestaltung einbindet. In dem Zusammenhang soll die bestehende Grünfläche mit einem Sitzplatz/ Treffpunkt sowie Pflanzungen aufgewertet werden. Ein Gedenkstein soll über den Holzbrunnen informieren, der 1990 in der jungsteinzeitlichen Siedlung im Bereich Lahey-Park entdeckt wurde. Die Reduzierung der Stellplätze kann zum Teil durch Erweiterung der Pflasterfläche nördlich der Servatiuskirche ausgeglichen werden.

Beschlussentwurf:

„Der Rote Platz in Kückhoven zwischen Servatiusstraße und Akazienweg ist entsprechend der in der Sitzung vom 14.09.2022 vorgestellten Planungen auszubauen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umgestaltung belaufen sich gemäß Kostenberechnung auf ca. 65.000,00 Euro brutto. Im Haushaltsplan 2022 sind unter dem Maßnahmenkonto: S13010022 – Dorfentwicklung Tagebaurand Kückhoven – zunächst 20.000,00 Euro eingeplant. Die darüberhinausgehenden Kosten können infolge der Zurückstellung anderer Maßnahmen überplanmäßig bereitgestellt werden.

Anlage:

Übersichtsplan